

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 010 / 14.15

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0229

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.06.2012	BVV	BVV/VII/010	

Betr.: Abgeordnete Schilder entfernen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die im Bezirk Treptow-Köpenick von der VLB abgeordneten Zeichen 237 (Sonderweg Radfahrer), Zeichen 240 (gemeinsamer Fuß- und Radweg) und Zeichen 241 (getrennter Rad- und Fußweg) bis Ende August 2012 abzubauen und Einsprüche gegen die Abordnung zurückzuziehen.

Begründung:

Die Anordnung der Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen stellt einen Eingriff in die Wahlfreiheit des Radfahrers dar und darf im Rahmen der Rechtsgüterabwägung nur dort angeordnet werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Es ist davon auszugehen, dass die Abordnung durch die VLB nach Prüfung der Gegebenheiten erfolgte. Die Verzögerung der Abordnung durch Widerspruch durch das Tiefbauamt setzt den Bezirk einem unnötigen Rechts- und Haftungsrisiko aus. Vermeidbare Anordnungen der Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen machen das Radfahren im Bezirk zudem weniger attraktiv mit einer Vielzahl unerwünschter Folgen wie erhöhte Feinstaubbelastung, verschenkte Lärminderung oder mangelnde Verkehrssicherheit.

Berlin, den 05.06.2012

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß
und
Volker Schröder